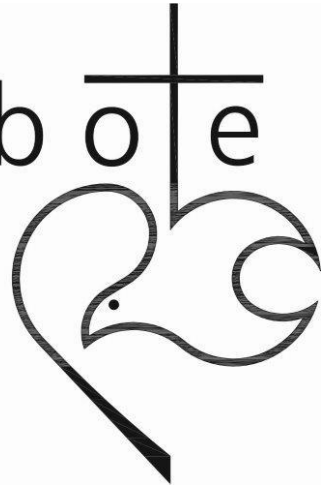


Kapellenbote

Nr. 11 – August 2019
Ewige Anbetung Pöllau



Liebe Anbeter!

„Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung sei begrüßt!“

Im Buch „In Sinu Jesu“ stehen folgende Worte, die die Gottesmutter an einen ihrer Priestersöhne richtet: „... *Ich bin jederzeit bereit, meinen armen Kindern schnell zu Hilfe zu kommen. Ich bin immer bereit ihnen beizustehen – ihnen aufzuhelfen, wenn sie fallen, ihre Wunden zu verbinden, ja mich sogar einzusetzen, um die Folgen ihrer Missetaten auszugleichen. Ich bin nicht weit weg. Ich höre jedes an mich gerichtete Gebet... Ich bin die Mutter der Barmherzigkeit, Mater Misericordiae, die die Kirche in ihrem Hymnus an mich ehrt. Ich wende dir meine barmherzigen Augen zu...*“

Unsere Kapelle ist der Mutter der Barmherzigkeit geweiht. Ich möchte Euch einladen, dass wir uns aufs Neue bewusst machen, dass die Muttergottes in jeder Anbetungsstunde da ist, mit uns betet und uns führen möchte. Legen wir ihr alles hin und beten wir oft dieses Gebet zur Mutter der Barmherzigkeit, welches auch sehr gut zu all dem passt, was wir in der letzten Zeit rund um unseren geschätzten Pfarrer Roger Ibounigg erleben mussten:

Sei begrüßt, o Königin, **Mutter der Barmherzigkeit**;
unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir
trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu
und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Salve, Regína, **mater misericórdiæ**;
vita, dulcédo et spes nostra, salve.
Ad te clamámus, éxsules filii Evæ.
Ad te suspirámus, geméntes et flentes in hac lacrimárum valle.
Eia ergo, advocáta nostra, illos tuos misericórdes óculos ad nos convérte.
Et Iesum, benedíctum fructum ventris tui, nobis post hoc exsílíum osténde.
O clemens, o pia, o dulcis Virgo María.

Homepage: poellauer-news.at

Aufgrund der Pöllauer Pfarrsituation ist uns ein neues Instrument für die Evangelisation und zur Information geschenkt worden, eine neue Homepage. Über diese Homepage konnten falsche Informationen widerlegt werden. In Zukunft soll die Homepage auch genutzt werden, um zu informieren, um geistliche Nahrung zu erhalten, um Zeugnis zu geben. Wir werden diese Homepage beim 1700-Tage-Treffen genauer vorstellen.

Bis dahin laden wir euch ein, die Homepage zu besuchen. Wer selber keinen Computer hat, kann auch jüngere Generationen um Hilfe bitten:

Homepage der Ewigen Anbetung:

Wir arbeiten auch an einer Homepage für die Ewige Anbetung, auf der immer die aktuelle Stundenübersicht abrufbar ist und weitere Informationen zur Ewigen Anbetung zu finden sind. Wir hoffen, dass diese auch bis zum 1700-Tage-Treffen fertig ist.

Pfarrsituation und Ewige Anbetung:

Wir möchten auch gerne das 1700-Tage-Treffen nützen, um über die momentane Situation zu sprechen, da viele verdrehte Informationen herumgeistern.

Pünktlichkeit

Ein neuerlicher Aufruf zur Pünktlichkeit: lieber 5 Minuten früher als später. Es ist ein Liebesdienst an jenen, die vor uns dran sind, pünktlich zu erscheinen und auch ein Zeichen des Respekts vor einander und Jesus gegenüber. Natürlich kann es passieren, dass man sich verspätet, aber es soll nicht die Regel werden.

Vertretungen suchen

Wir bitten darum, die Ordnung einzuhalten, wenn es darum geht Vertretungen zu suchen. Zuerst selber versuchen jemand zu finden und wenn es nicht gelingt, dann bitte den Stundenverantwortlichen anrufen.

Kongress „Adoratio“ in Altötting

Im November findet in Altötting ein Kongress zum Thema eucharistische Anbetung statt. Die Koordinatoren unserer Ewigen Anbetungskapelle werden daran teilnehmen. Es besteht bereits ein großes Netz von Anbetungskapellen über die ganze Welt und es ist gut, einander kennenzulernen und auszutauschen. Auch der Ordensobere von P. Justo wird dort einen Vortrag halten.

Stundenverantwortliche gesucht

Wir suchen **Stundenverantwortliche für die Stunden 11 Uhr und 13 Uhr**. Es ist ein wichtiger Dienst an uns allen, ohne den die Anbetung nicht so wunderbar funktionieren würde. Ein herzliches Danke allen, die bereit sind, diesen Dienst zu tun. Der Lohn im Himmel wird groß sein!!!

Ordnung in der Kapelle

Bitte Kissen, Gebetsschemel und Schriften wieder dorthin zurücklegen, wo man sie vorgefunden hat, dann ist die Kapelle immer in Ordnung, wenn die nächsten Anbeter kommen. Danke.

Offene Stunden

Mittwoch	4 Uhr		
Donnerstag	6 Uhr	Donnerstag	15 Uhr + 16 Uhr
Freitag	2 + 3 Uhr	Samstag	2 + 3 Uhr

Medjugorje – Botschaft vom 25. Juli 2019

„Liebe Kinder! Mein Ruf an euch ist das Gebet. Das Gebet möge für euch Freude und der Kranz sein, der euch mit Gott verbindet. Meine lieben Kinder, die Anfechtungen werden kommen und ihr werdet nicht stark sein und die Sünde wird herrschen; aber wenn ihr mein seid, werdet ihr siegen, denn eure Zuflucht wird das Herz meines Sohnes Jesus sein. Deshalb, meine lieben Kinder, kehrt zurück zum Gebet, bis das Gebet euch zum Leben wird bei Tag und bei Nacht. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Termine

1700 Tage – Treffen, 7. September 17.00, Pfarrsaal Pöllau

17.00 Beginn im Pfarrsaal

13er- Wallfahrt Pöllauberg, 13. Sept.

18.20 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe anschl. Prozession

13er-Wallfahrt Pöllauberg, 13. Oktober

Nachprimiz von Br. Niklas Müller

18.20 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe anschl. Prozession

Einzelprimizsegen